

Auf der Schulelternratssitzung im Herbst wurde angeregt, dass hinsichtlich unserer Präventionsarbeit die Eltern stärker eingebunden werden. Diesem Wunsch kommen wir an der Eichenschule gerne nach. Die Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Jahrgangsstufe werden am Montag, den 17.01., vormittags 90-minütige Workshops durch die Medienpädagogen von Smiley e.V. erhalten. In den vergangenen Jahren konnten wir dazu immer einen Elternabend in Präsenz anbieten, der auf die Schülerworkshops direkt Bezug nahm. Dies ist unter den Coronabedingungen in diesem Jahr leider nicht möglich.

Daher haben wir ersatzweise in Absprache mit Smiley e.V. einen online-Vortrag für alle Eltern der Jahrgangsstufen 5-8 organisiert. Der Medienpädagoge Moritz Becker wird zum Thema "WhatsApp, Instagram und TikTok: was geht uns Eltern das an?" sprechen. Während des Vortrags gibt es die Möglichkeit, im Chat parallel alle Fragen, Sorgen und Anregungen loszuwerden, die Sie zum Medienkonsum und Medienverhalten Ihrer Kinder haben. Die Fragen werden direkt von einem weiteren Smiley-Mitarbeiter beantwortet.

Informationen zum Vortrag:

WhatsApp, Instagram und TikTok: was geht uns Eltern das an?

Wie soll eine Erwachsenengeneration Kindern und Jugendlichen einen kompetenten Umgang mit Internet und Smartphones vermitteln, wenn sie selbst komplett ohne groß geworden ist? Kindern und Jugendlichen fehlen die Vorbilder in der Mediennutzung; leider auch Schule und Eltern die Vorbilder in der Medienerziehung. Ständig verändert sich das Medienangebot: war gestern noch die Rede von Facebook, fragen sich viele Eltern heute, was überhaupt Snapchat ist.

Darum muss unter anderem geklärt werden, wie es tagtäglich in manchen Fällen zu über 1.500 Nachrichten bei WhatsApp und Snapchat kommt. Um Medienverhalten beurteilen zu können, muss verstanden werden, warum manche Nutzer ohne Rücksicht auf die eigene Privatsphäre andere an ihrem Leben in sozialen Netzwerken teilhaben lassen oder Stunden in Online-Spielen verbringen. Um problematisches Verhalten zu erkennen, müssen Phänomene wie Cybermobbing mit ihren Ursachen und Wirkungen realistisch eingeschätzt werden können.

Auf sehr nachvollziehbare, bisweilen nachdenkliche - aber auch auf überaus unterhaltsame Art und Weise stellt Moritz Becker in dieser Online-Veranstaltung die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen dar und gibt Hilfestellungen in der (Medien-) Erziehung und Argumente für Zuhause. Sein Kollege Ralf Willius wird während der Veranstaltung den Chat betreuen, so dass parallel das Publikum unmittelbar eingebunden werden kann und auch im Anschluss die Möglichkeit besteht, in die Diskussion zu gehen.

Der Referent:

Moritz Becker ist Sozialpädagoge, Eltern-Medien-Trainer und „nebenbei“ selbst Vater. Er arbeitet für den Verein smiley e.V. aus Hannover. Außerdem ist er Lehrbeauftragter an der Universität Hannover und freiberuflich unter anderem für die niedersächsische Landesmedienanstalt tätig. smiley e.V. bietet Elternveranstaltungen an, führt verschiedene Fortbildungen im Bereich Schule und Jugendhilfe für durch und besucht jährlich über 1.100 Schulklassen.